

## >> KEY FACTS

Der Valuation Procurement Manager ist ein Modul der USU-Suite Valuation.

Mit dem Procurement Manager

- > automatisieren Sie Beschaffungsprozesse für IT-Komponenten und -Serviceleistungen
- > nutzen Sie Warenkörbe für den gezielten Einkauf von Standardkomponenten
- > fassen Sie zu beschaffende IT-Güter und -Dienstleistungen in Sammelbestellungen zusammen
- > messen und bewerten Sie die Liefertreue und -qualität Ihrer Lieferanten
- > kontrollieren und steuern Sie Freigabe- und Beschaffungsprozesse per Workflow.

Weitere relevante Valuation-Module:

- > Asset Manager
- > SAM/License Manager
- > CMDB Manager
- > Contract Manager
- > Service Request Manager

## Procurement Manager

Mit dem Valuation Procurement Manager etablieren Sie einen weitestgehend automatisierten IT-Beschaffungsprozess. Der Einsatz von Warenkörben sorgt dafür, dass hauptsächlich solche IT-Güter beschafft werden, die den Unternehmensrichtlinien und definierten Standards entsprechen. Dadurch schaffen Sie mehr Homogenität in Ihrer IT-Landschaft und tragen dazu bei, dass Folgekosten niedrig bleiben. Durch Bündelung von IT-Einkäufen in Sammelbestellungen senken Sie Ihre Beschaffungskosten deutlich.

### > Herausforderungen in der IT-Beschaffung

Wie effizient und nahtlos ist Ihr IT-Beschaffungsprozess in die angrenzenden Prozesse integriert? Wie kontrollieren Sie die Einhaltung von Beschaffungsrichtlinien in Ihrem Unternehmen? Werden Sie bei Bestellungen auf mögliche Budgetüberschreitungen aufmerksam gemacht?

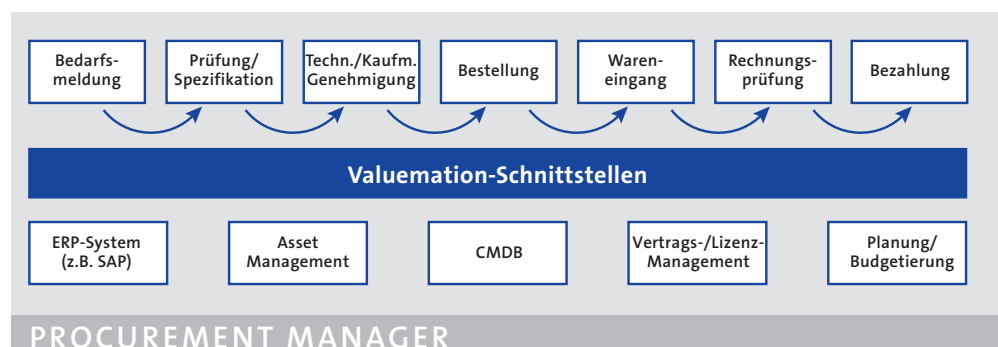
Durch immer komplexere, verteilte IT-Strukturen und neue IT-Sourcing-Modelle ist IT-Expertenwissen gefragt. Auf die Auswahl der richtigen IT-Komponente kommt es an. Die Beschaffung von IT-Gütern nimmt deshalb eine Sonderstellung in-

nerhalb des Einkaufs ein. Schnellere Innovationszyklen belasten das IT-Budget durch häufigere Investitionen und kürzere Abschreibungszeiträume. Mehr Standardisierung und Konsolidierung helfen Ihnen, Kosten zu senken und Risiken zu minimieren.

### > Kosten senken durch IT-Standards

IT-Beschaffung ohne Ausrichtung an einheitlichen Standards kann zu einem Wildwuchs innerhalb der IT-Infrastruktur führen – mit Folgekosten durch höheren Support- oder Wartungsaufwand. Bei heterogenen und stark verteilten IT-Landschaften können indirekte Kosten wie Wartung, Service und Support sowie Mitarbeiterschulungen oft ein Vielfaches der Anschaffungskosten ausmachen.

Um dies zu vermeiden, legen Sie über Warenkörbe fest, welche IT-Komponenten und -Services zur Verfügung stehen. Diese Warenkörbe sind mit einem Online-Katalog vergleichbar, der je nach Benutzerberechtigung die IT-Güter anzeigt, die der jeweilige Nutzer bestellen darf. Ein hoher Anteil der gesamten IT-Beschaffung richtet sich auf diese Weise an einem definierten Standard aus.



## >> NUTZEN

*Mit dem Valuation Procurement Manager*

- > *erhöhen Sie die Effizienz in Ihren Beschaffungsprozessen*
- > *schöpfen Sie Kostenvorteile durch Sammelbestellungen und Rabatte besser aus*
- > *senken Sie Ihre Prozesskosten im Einkauf durch effiziente, automatisierte Workflows*
- > *stellen Sie die Einhaltung von Beschaffungsrichtlinien sicher*
- > *reduzieren Sie Folgekosten durch Beschaffung von Standardkomponenten*
- > *treffen Sie sichere Entscheidungen durch mehr Transparenz über Kosten und Leistungen.*

Für Güter, die nicht dem Standard entsprechen, können Sie außerdem leichter vergleichen, ob es ein alternatives Standardprodukt gibt, das die Anforderung erfüllt.

### > **Effiziente IT-Beschaffung mit Valuation**

Mit dem Valuation Procurement Manager decken Sie den gesamten IT-Beschaffungsprozess ab. Von der Bedarfsmeldung über die Prüfung und Genehmigung bis zur Bestellabwicklung mit Wareneingangsbuchung, Rechnungskontrolle und -bezahlung sind alle Prozessschritte umfasst. Außerdem können Sie Ihre Lieferanten anhand definierter Kriterien wie Vollständigkeit und Pünktlichkeit der Lieferung etc. bewerten.

Die angeforderten IT-Güter und -Dienstleistungen können Sie zu Sammelbestellungen zusammenfassen. Bei höherer Standardisierung und Einschränkung auf eine geringere Anzahl verschiedenartiger IT-Güter erhöhen Sie so das Einkaufsvolumen pro Komponente und verschaffen sich eine bessere Verhandlungsposition bei Ihren Lieferanten.

Standardschnittstellen zu Ihrem ERP-System, zur Asset-, Vertrags- oder Lizenzverwaltung oder zur Configuration Management Database (CMDB) sorgen dafür, dass Daten nicht doppelt gepflegt werden und in vorhergehenden sowie nachfolgenden Systemen konsistent bleiben.

### > **Kostensenkung durch Prozessautomatisierung**

Erfasst ein Mitarbeiter eine Bedarfsmeldung, schließt sich daran ein mehrstufiger Genehmigungsprozess an. Zunächst findet ein automatischer Abgleich Ihrer geplanten Beschaffung mit dem jeweiligen IT-Budget statt. Budgetüberschreitungen werden automatisch angezeigt, bevor die Beschaffung genehmigt wird (kaufmännische Prüfung). Parallel dazu wird die ausgewählte Komponente und ihre Konfiguration auf den spezifizierten Einsatzzweck hin überprüft (technische Prüfung). Erst wenn beide Genehmigungsschritte durchlaufen sind, wird die Bestellung ausgelöst.

Bei Eingang der Ware erfolgt ein Abgleich mit der Bestellung. Anschließend wird der Warenstatus modifiziert, und die bestellten IT-Güter werden Komponenten des IT-Bestands, den Sie im IT Asset Management verwalten. Durch eine Schnittstelle zur IT-Vertragsverwaltung, zum Beispiel dem Valuation Contract Manager, wird bei Auslösung der Bestellung automatisch ein neuer Vertrag für Garantie- und Wartungsbedingungen angelegt.

### > **Sicherheit im Beschaffungsprozess**

Der Procurement Manager schafft Sicherheit in Ihrem Beschaffungsprozess durch einen hohen Automatisierungsgrad. Gleichzeitig sorgen Sie für eine beschleunigte, kostengünstige Abwicklung. Eskalationsroutinen überwachen Workflows automatisch und erinnern Sie an noch nicht erteilte Genehmigungen, überfällige Lieferungen oder ausstehende Zahlungen. Sie können sich jederzeit einen detaillierten Überblick verschaffen und haben Ihre Beschaffungsvorgänge unter Kontrolle.